

CUSTOMER VALUE THROUGH INNOVATION



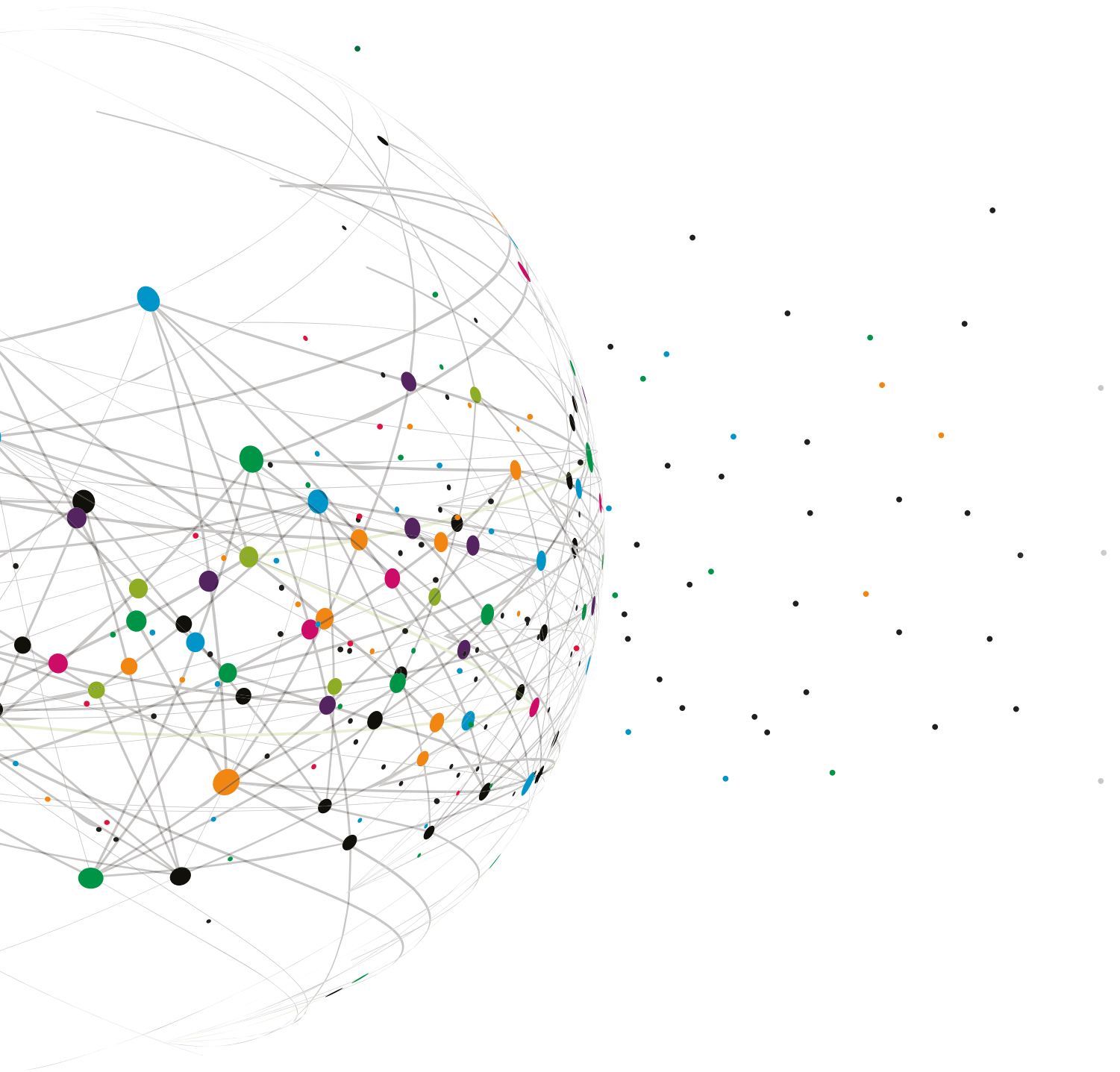
Verhaltenskodex

Sichere Verbindungen



Gültig ab Juni 2020

normagroup.com



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	5
2. Worum es bei “COMPLIANCE” geht	6
3. Bedenken äußern und über Unregelmäßigkeiten berichten	7
4. Persönliche Integrität	8
4.1. Interessenkonflikt.....	8
4.2. Insiderhandel	9
5. Unternehmensintegrität	10
5.1. Einhaltung der Anti-Korruptionsgesetze	10
5.2. Geldwäsche-Prävention	11
5.3. Kunden- und Lieferantenbeziehungen, Agenten und Berater.....	12
5.4. Buchführung, Dokumentation und Offenlegung	13
5.5. Zusammenarbeit bei Ermittlungen und Behördenanfragen.....	13
5.6. Embargogesetze, Handelssanktionen, Exportkontrolle	14
5.7. Fairer Wettbewerb & Fairer Handel	14
5.8. Kartellrecht	15
5.9. Informationssicherheit & Datenschutz	16
5.10. Umweltschutz.....	17
6. Beschäftigung & Menschenrechte	18
6.1. Menschenrechte.....	18
6.2. Gesundheit & Sicherheit.....	18
6.3. Faire Arbeitsbedingungen	18
7. Vermögenswerte der NORMA Group	19
7.1. Schutz und ordnungsgemäße Nutzung der Vermögenswerte der NORMA Group..	19
7.2. Vertrauliche und Geschützte Informationen.....	19
7.3. Soziale Medien.....	20
7.4. Urheberrechte, Patente und Marken.....	20
8. Kontakt	21
9. Revision	22



1 Einleitung

Liebe Leserin, lieber Leser,

Es gibt eine Norm, nach der wir bei der NORMA Group leben und arbeiten: den Aufbau "sicherer" Verbindungen an jedem Tag unseres Arbeitslebens.

Als ein führendes Unternehmen in der Verbindungstechnik sind sichere Verbindungen die Grundlage von allem, was wir tun. Und darum engagieren wir uns für Aufbau und die Aufrechterhaltung von Integrität, Zuverlässigkeit und Transparenz. Wir sind entschlossen, positive Veränderungen voranzutreiben durch die Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte führen und Beziehungen zueinander und zu allen anderen Personen und Unternehmen, mit denen wir in Kontakt kommen, aufbauen. Und das ist es, was Compliance bei der NORMA Group ausmacht - denn sichere Verbindungen sind die Grundlagen unseres Geschäfts.

Der Ruf und die Integrität der NORMA Group SE und ihrer direkten und indirekten Tochtergesellschaften ("NORMA Group") sind wertvolles Kapital, das für den Erfolg der NORMA Group von entscheidender Bedeutung ist. Gesetzesverstöße oder unethisches Verhalten können diesen Ruf zerstören und uns allen große Nachteile bringen. Sie und jeder andere leitende Angestellte, Manager und Mitarbeiter der NORMA Group sind für unseren guten Namen und unsere Integrität verantwortlich.

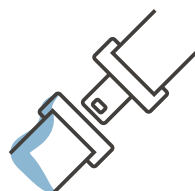
Wir erwarten von Ihnen, dass Sie zu jeder Zeit ehrlich, fair und mit dem Ziel "das Richtige zu tun" handeln. Illegales, unethisches oder unehrliches Verhalten ist nicht akzeptabel und kann Konsequenzen für die beteiligten Personen haben.

Mit diesem Verhaltenskodex stellen wir Ihnen einen Leitfaden zur Verfügung, der Ihnen helfen soll, die rote Linie zwischen ethischem und unethischem Verhalten zu verstehen. Er soll Ihnen helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen, kann aber natürlich nicht alle Situationen abdecken, mit denen Sie im Unternehmensalltag konfrontiert werden.

Wir erwarten, dass alle unsere Mitarbeiter sich in einer Weise verhalten, die unseren Werten und unserer Verpflichtung zu ethischem Verhalten entspricht. Bei Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder bei Verdacht auf Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder die Compliance-Organisation der NORMA Group.

Maintal, Juni 2020

NORMA Group Compliance



Compliance
Secure Connection

2 Worum es bei "COMPLIANCE" geht



"COMPLIANCE" ist, in Übereinstimmung mit Gesetzen, externen Vorschriften sowie internen Vorschriften und Richtlinien zu handeln.

Einfach gesagt:
COMPLIANCE ist **"richtiges Verhalten"**.

Als Mitarbeiter der NORMA Group wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich im geschäftlichen Alltag jederzeit in Übereinstimmung mit allen anwendbaren nationalen, regionalen, lokalen und ausländischen Gesetzen und den geltenden Richtlinien der NORMA Group verhalten. Die NORMA Group verurteilt alle Handlungen, die gegen geltendes Recht, Regeln oder Vorschriften verstoßen, selbst wenn diese im besten Interesse der NORMA Group zu liegen scheinen. In den meisten Fällen lassen sich Gesetzesverstöße vermeiden, indem man einfach das Richtige tut. Einige Rechtsbereiche

stellen jedoch für uns alle eine Herausforderung dar. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein bestimmtes Verhalten oder eine Transaktion gegen geltende Gesetze, Regeln oder Vorschriften verstößt, zögern Sie bitte nicht, sich an die Compliance-Organisation der NORMA Group zu wenden.


Dieser Verhaltenskodex wird Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen im Bereich "Compliance" geben. Er bietet Ihnen Unterstützung dabei, kritische Situationen einzuschätzen und "richtiges" Verhalten zu wählen.



3 Bedenken äußern und über Unregelmäßigkeiten berichten

Die NORMA Group ermutigt Sie, Compliance-Fragen offen zu diskutieren. Das ist oft der beste Weg, um festzustellen, ob ein Verhalten angemessen ist und um sicherzustellen, dass wir die geltenden Gesetze einhalten. Wenn Sie Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder unseren Richtlinien und Compliance-Grundsätzen haben, können Sie sich an die Compliance-Organisation der NORMA Group wenden.

Wenn Sie Kenntnis davon erlangen oder den begründeten Verdacht haben, dass es einen Verstoß gegen Gesetze, Regeln, die Richtlinien der NORMA Group oder diesen Verhaltenskodex geben wird oder gegeben hat, erwarten wir, dass Sie handeln. Wenden Sie sich bitte an Ihren direkten Vorgesetzten. Er oder sie ist dafür verantwortlich, die notwendigen Maßnahmen zur Lösung des Problems zu ergreifen. Falls Ihr unmittelbarer Vorgesetzter nicht die erforderlichen Maßnahmen ergreift oder falls er in das mutmaßliche Fehlverhalten selbst verwickelt sein könnte, wenden Sie sich bitte an einen höheren Vorgesetzten oder ein Mitglied der Compliance-Organisation (Die Kontaktdaten aller Mitglieder der Compliance-Organisation finden Sie im Intranet (Our Company/Compliance)) oder kontaktieren Sie NORMA Group Compliance per E-Mail:

 compliance@normagroup.com.

Wenn Sie anonym bleiben möchten, können Sie (so wie jeder Mitarbeiter der NORMA Group sowie Dritte) jede Art von tatsächlichem oder vermutetem Fehlverhalten im Zusammenhang mit der NORMA Group über das Hinweisgebersystem der NORMA Group melden. Das Hinweisgebersystem ist eine

webbasierte Meldeplattform, die durch die neueste Sicherheitstechnologie unterstützt wird. Nur Ausgewählte Mitglieder der Compliance-Organisation haben Zugang zu den eingehenden Meldungen.



<https://www.bkms-system.net/normagroup>

Das Hinweisgebersystem kann auch für Compliance-bezogene Fragen genutzt werden. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter jedoch, sich bei Fragen direkt und offen mit einem Mitglied der Compliance-Organisation in Verbindung zu setzen.

Da interne Meldungen oft unerlässlich sind, um Fehlverhalten aufzudecken und die notwendigen Schritte zur Abhilfe einzuleiten, darf eine nach bestem Wissen und Gewissen erfolgte Meldung niemals Nachteile für die meldende Person mit sich bringen. Jede Meldung eines Hinweisgebers wird ernst genommen und von unserer Compliance-Organisation weiterverfolgt. Hinweisgeber erhalten innerhalb einer Frist von maximal drei Monaten eine Rückmeldung von der Compliance-Organisation.

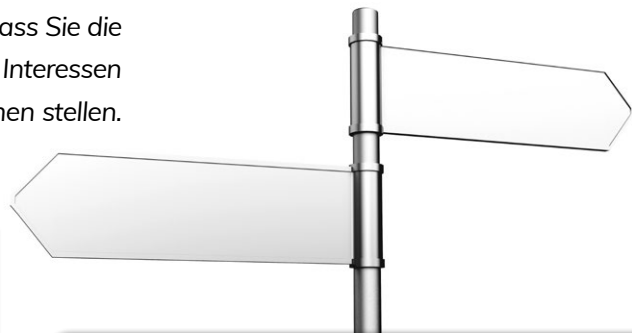


4 Persönliche Integrität



4.1. INTERESSENKONFLIKT

In Bezug auf Ihre Tätigkeit wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Interessen der NORMA Group über Ihre persönlichen Interessen und die Interessen anderer Personen oder Unternehmen stellen. Sie müssen Interessenkonflikte vermeiden.



Was ist ein Interessenkonflikt?

Eine geschäftliche Entscheidung, die die NORMA Group betrifft, die Sie (auch) aufgrund persönlicher Interessen treffen und die Sie in dieser Form nicht getroffen hätten, wenn Sie nicht durch persönliche Interessen voreingenommen gewesen wären. Kurz gesagt, das Risiko eines Interessenkonflikts entsteht immer dann, wenn Sie für die NORMA Group Geschäfte machen mit Unternehmen, die (teilweise) Ihnen, Familienmitgliedern, Freunden oder anderen Ihnen nahestehenden Personen gehören. In solchen Situationen kann es immer den Verdacht geben, dass Sie nicht im Interesse der NORMA Group handeln. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie das Risiko vermeiden, dass jemand denken könnte, Sie hätten einen Interessenkonflikt. Wenn ein Interessenkonflikt aufgrund besonderer Umstände nicht vermieden werden kann, sind Sie verpflichtet, diesen an die Compliance-Organisation zu melden und schriftlich freigeben zu lassen, bevor Sie die Geschäftsbeziehung eingehen.

Beispiele für Interessenkonflikte:

- Sie haben eine externe Beschäftigung oder geschäftliche oder privatwirtschaftliche Verbindung oder Beteiligung (einschließlich Vorstands- oder Aufsichtsratsfunktionen), die Ihre Fähigkeit beeinträchtigt, Ihre Aufgaben für die NORMA Group objektiv, effektiv und zeitgerecht zu erfüllen.
- Sie haben eine direkte oder indirekte finanzielle Beteiligung an einem Kunden, Anbieter oder Lieferanten.
- Sie sind persönlich oder finanziell an einem Unternehmen beteiligt, wodurch ihre Fähigkeit, Entscheidungen im besten Sinne Interesse der NORMA Group zu treffen, beeinträchtigt wird oder ein solcher Eindruck entstehen könnte.

4.2. INSIDERHANDEL

Die NORMA Group SE und einige der Unternehmen, mit denen wir geschäftlich tätig sind, sind börsennotierte Unternehmen. Daher könnten Sie potenziell an so genannte "Insiderinformationen" gelangen.

Was ist Insiderhandel?

Insiderhandel bedeutet, eine Investition auf Basis von Informationen zu tätigen, die nicht-öffentlich sind und auf unzulässige Weise erlangt wurden, um sich einen Vorteil gegenüber dem Markt zu verschaffen.

Unabhängig davon, ob Sie in einem Insiderverzeichnis geführt sind oder nicht, ist Ihnen die Verwendung, Offenlegung oder Weitergabe aller nicht-öffentlichen Informationen, die Sie über die NORMA Group SE oder ein anderes börsennotiertes Unternehmen besitzen, untersagt.

Nicht-öffentliche Informationen umfassen u.a.:

- Entwicklung neuer Produkte oder Dienstleistungen;
- noch nicht angekündigte Fusionen und Übernahmen;
- noch nicht veröffentlichte Veränderungen im Senior Management;
- nicht-öffentliche Finanzergebnisse; und
- anhängige oder absehbare Rechtsstreitigkeiten.

Die Folgen eines Verstoßes gegen Insiderhandels-gesetze können schwerwiegend sein. Sollten Sie versehentlich Insider-Informationen weitergegeben haben oder unsicher sein, ob Ihr Verhalten oder das einer anderen Person gegen den Verhaltenskodex oder Insiderhandels-gesetze verstoßen könnte, wenden Sie sich bitte an die Compliance-Organisation oder die Rechtsabteilung der NORMA Group.



5 Unternehmensintegrität

5.1. EINHALTUNG DER ANTI-KORRUPTIONSGESETZE

Eines der größten Risiken in internationalen Geschäftsbeziehungen ist die Korruption. Wenn Mitarbeiter von Unternehmen Korruption betreiben, führt dies nicht nur zu Strafen für die beteiligten Personen, sondern auch für die Unternehmen, die sie vertreten. Hohe Geldstrafen, „Blacklisting“ oder Reputationsschäden sind nur einige der möglichen Folgen.



Lassen Sie Ihr Handeln nie von dem Ziel leiten,

- auf unzulässige Weise Aufträge zu erhalten oder zu behalten,
- Einfluss zu gewinnen,
- eine Bevorzugung oder
- irgendeinen anderen Vorteil

für die NORMA Group oder jemand anderen zu erlangen.

Darüber hinaus wird von Ihnen erwartet, dass Sie niemals einen solchen unzulässigen Vorteil für sich persönlich oder für eine andere Person oder Organisation erbitten, diesem niemals zustimmen und einen solchen auch niemals annehmen. Der beste Weg, Korruption zu vermeiden, besteht darin, stets transparent zu handeln und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Um die Entscheidungsfindung in dieser Hinsicht zu erleichtern, erläutert die Anti-Korruptions-Richtlinie¹ der NORMA Group unzulässiges Verhalten im Detail und erklärt, welche zu gewährenden oder zu erhaltenden Vorteile einer verbindlichen vorherigen Genehmigung bedürfen.

Was ist Korruption?

Im weitesten Sinne ist Korruption

- die Gewährung eines persönlichen Vorteils an Amtsträger oder an Vertreter/Angestellte eines Unternehmens
- und die Beeinflussung dieser Personen im Hinblick auf ihre Pflichten gegenüber ihrem Arbeitgeber/ihrer Behörde zugunsten der gebenden Person

Die NORMA Group toleriert weder Korruption noch Bestechung in irgendeiner Form. Alle anwendbaren Anti-Korruptionsgesetze müssen befolgt werden. Überall auf der Welt wird von Ihnen erwartet, dass Sie sich niemals in irgendeiner Form korrupt verhalten.

Besonderes Risiko: Amtsträger

Weltweit sind die Anti-Korruptionsgesetze besonders streng, wenn es darum geht, Amtsträgern persönliche Vorteile zu geben/zu versprechen. An einen Amtsträger – dies kann ein Kunde sein oder der Vertreter einer Behörde, mit dem Sie z. B. wegen einer behördlichen Genehmigung Kontakt haben – dürfen persönliche Vorteile, auch wenn sie sehr gering sind, ohne vorherige Genehmigung durch die Compliance-Organisation der NORMA Group nicht gewährt werden.

¹ Die Anti-Korruptions-Richtlinie der NORMA Group kann unter <https://www.normagroup.com/Compliance> abgerufen werden. Sie ist auch auf den Intranetseiten der NORMA Group (Unser Unternehmen/Compliance) verfügbar.

5.2. GELDWÄSCHE-PRÄVENTION

Die NORMA Group verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche.



Was ist Geldwäsche?

Im weitesten Sinne bedeutet Geldwäsche, illegal "verdientes" Geld in einer separaten Transaktion zu verwenden, um seine Herkunft zu verschleiern und es in legitime Vermögenswerte zu transferieren. "Schmutziges" Geld soll also wieder "sauber gewaschen" werden, um es in den regulären Finanz- und Wirtschaftskreislauf zurückzuführen. Geldwäsche führt zu hohen Geldstrafen und anderen schwerwiegenden Folgen - sowohl für das Unternehmen als auch für die beteiligten Personen, z.B. hohe Geld- und lange Gefängnisstrafen.

Seien Sie insbesondere wachsam mit Blick auf die folgenden Indikatoren:

- Barzahlungen
- Land, in dem ein Geschäftspartner ansässig ist, weicht von dem Land ab, in dem seine Bank ansässig ist
- Aufteilung/Splitting von Transaktionen
- Ein Geschäftspartner verwendet mehrere Bankkonten
- oder wechselt plötzlich seine Bankkonten, ohne dies nachvollziehbar erklären zu können

Falls Sie Verdachtsmomente für Geldwäsche erkennen, sind Sie verpflichtet, sich unverzüglich mit NORMA Group Compliance oder der Finanzabteilung der NORMA Group in Verbindung zu setzen.



5.3. KUNDEN- UND LIEFERANTENBEZIEHUNGEN, AGENTEN UND BERATER

Unser Unternehmenserfolg hängt von den verlässlichen und vertrauensvollen Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten ab. Im Umgang mit Kunden und Lieferanten müssen Sie stets ethisch korrekt, fair, höflich, kompetent und rechtzeitig handeln.

Zur Erreichung dieser Ziele:

Verhalten Sie sich jederzeit professionell und höflich und vermeiden Sie eine Irreführung von Kunden und Lieferanten.

- Sie dürfen Kunden, Behörden oder anderen Dritten gegenüber niemals bewusst falsche oder unvollständige Angaben über technische Spezifikationen der Produkte der NORMA Group oder irreführende Aussagen über deren Qualität tätigen.
- Sie dürfen nur Behauptungen über unsere Leistungen aufstellen, von denen Sie wissen, dass sie wahr sind, oder für die Sie über ausreichende Informationen verfügen.
- Sie dürfen vertrauliche oder urheberrechtlich geschützte Kunden- oder Lieferanteninformationen nicht missbräuchlich verwenden oder offenlegen.
- Sie müssen die Art und Qualität unserer Leistungen, Preise, Vertragsbedingungen und andere Informationen stets wahrheitsgemäß darstellen.

- Im Umgang mit Lieferanten, Verkäufern oder Kunden sind Sie verpflichtet, die Regelungen der Anti-Korruptions-Richtlinie sicherstellen der NORMA Group stets einzuhalten.²

Von Zeit zu Zeit kann es für unsere Geschäftstätigkeit erforderlich sein, dass wir Stellvertreter, Berater oder andere Dritte für die Erbringung von Dienstleistungen in Bezug auf den Verkauf von Produkten der NORMA Group einsetzen. Diese erhalten im Gegenzug Gehälter, Provisionen, Belohnungen, Vermittlungsgebühren oder ähnlichen Vergütungen von der NORMA Group („Third Party Representatives“).

Wenn eine solche Drittpartei gegen das Gesetz verstößt, kann dies für die NORMA Group ein signifikantes Haftungsrisiko bedeuten. Dies gilt insbesondere für jeden Fall von Korruption. Deshalb wählt die NORMA Group solche Geschäftspartner sorgfältig aus, nachdem mögliche Compliance-Risiken analysiert wurden und überwacht entsprechende Geschäftspartner in der laufenden Geschäftsbeziehung. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte unserer Anti-Korruptionsrichtlinie.³

² Die Anti-Korruptions-Richtlinie der NORMA Group kann unter <https://www.normagroup.com/Compliance> abgerufen werden. Sie ist auch auf den Intranetseiten der NORMA Group (Unser Unternehmen/Compliance) verfügbar.

³ Siehe Fußnote 2.

5.4. BUCHFÜHRUNG, DOKUMENTATION UND OFFENLEGUNG

Der erfolgreiche Geschäftsbetrieb und die Integrität veröffentlichter Informationen der NORMA Group sind auch von der Vollständigkeit und Richtigkeit der Geschäftsunterlagen abhängig. Entsprechend sind alle relevanten Papier- und elektronischen Aufzeichnungen korrekt und in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Richtlinien der NORMA Group zur Datenaufbewahrung (inkl. der anwendbaren Aufbewahrungsfristen) zu führen.

In den Büchern, Aufzeichnungen oder Konten der NORMA Group dürfen keine falschen oder irreführenden Eintragungen vorgenommen werden. Finanzmittel der NORMA Group dürfen nur für die Zwecke verwendet werden, die in den zu Grunde liegenden Unterlagen aufgeführt sind.

Mitarbeiter der NORMA Group, die mit der Erstellung oder Bearbeitung dieser Unterlagen und Informationen befasst sind, müssen sicherstellen, dass diese die Transaktionen der NORMA Group korrekt wiedergeben und eine vollständige, faire, zeitgerechte, genaue und verständliche Offenlegung ermöglichen.

Wenn Sie für Aspekte der internen Buchhaltungskontrollen oder die Finanz- und Steuerberichterstattungssysteme der NORMA Group verantwortlich sind, müssen Sie darauf achten, dass Buchungen genau und richtig und in Übereinstimmung mit allen rechtlichen Anforderungen vorgenommen werden. Wenn Sie bezüglich der ordnungsgemäßen Aufzeichnung von Unternehmenstransaktionen oder buchhalterischen oder steuerlichen Angelegenheiten unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten.

Sie dürfen keine Maßnahmen ergreifen, um Wirtschaftsprüfer, die an der Durchführung einer Prüfung der Jahresabschlüsse der NORMA Group beteiligt sind, in betrügerischer Weise zu beeinflussen, zu manipulieren oder irrezuführen. Beschwerden oder Bedenken in Bezug auf Rechnungslegung, interne Rechnungslegungskontrollen oder die Rechnungsprüfung sind, wie in Abschnitt 3 dieses Verhaltenskodexes erläutert, zu melden.

5.5. ZUSAMMENARBEIT BEI ERMITTLUNGEN UND BEHÖRDENANFRAGEN

Wenn Sie von einem Mitglied der Compliance-Organisation oder der Rechtsabteilung der NORMA Group benachrichtigt werden, dass Sie über elektronische oder Papieraufzeichnungen verfügen, die für erwartete oder anhängige Rechtsstreitigkeiten, Ermittlungen, Verfahren oder Audits relevant sind, müssen Sie die erhaltenen Anweisungen zur Aufbewahrung befolgen. Aufzeichnungen dürfen keinesfalls vernichtet werden.

Allen Anfragen des Managements der NORMA Group oder von Behörden mit Blick auf Informationen oder Dokumente, die für Untersuchungen oder behördliche Anfragen relevant sind, muss nachgekommen werden. Verheimlichen, verändern, fälschen oder vernichten Sie keine Aufzeichnungen, die Teil dieser Anfrage sind. Wenn Sie den Verdacht haben, dass Dokumente zurückgehalten, verändert, verfälscht oder zerstört werden, sollten Sie dies entsprechend der Ausführungen unter Abschnitt 3 unverzüglich melden.



5.6. EMBARGOGESETZE, HANDELSSANKTIONEN, EXPORTKONTROLLE



Die internationalen Geschäftsaktivitäten der NORMA Group können unter geltenden Handelssanktionen und Handelsembargogesetzen zu Herausforderungen führen. Handelsembargogesetze und -vorschriften verbieten im Allgemeinen Unternehmen mit Sitz in einem bestimmten Land Geschäfte in einem anderen bestimmten Land durchzuführen. Sie sind verpflichtet,

stets in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Bezug auf Embargogesetze und Handelssanktionen zu handeln. Die NORMA Group überwacht die Einhaltung dieser Embargos und Sanktionen und führt Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass sie befolgt werden.

5.7. FAIRER WETTBEWERB & FAIRER HANDEL

Es ist die Mission der NORMA Group, ihren Status als ein globaler Markt- und Technologieführer für technische Verbindungstechnik durch ethisches und rechtskonformes Verhalten zu erhalten und dazu nicht auf wettbewerbsfeindliches Verhalten zurückzugreifen. Auch wenn die Kenntnis der eigenen Stärken und der Schwächen der Wettbewerber wichtig ist, darf niemals versucht werden, durch Betrug, Verschleierung, falsche

Darstellung wesentlicher Tatsachen oder illegale Mittel einen Wettbewerbsvorteil für die NORMA Group zu erlangen.

Die NORMA Group duldet keinen Diebstahl von Betriebsgeheimnissen. Die unbefugte Nutzung von patentierten, urheberrechtlich geschützten, privilegierten oder vertraulichen Informationen ist nicht gestattet.

5.8. KARTELLRECHT

Die NORMA Group untersagt jedes Verhalten, das Verstöße gegen anwendbares Kartellrecht vermuten lässt.



Was ist ein Kartellrechtsverstoß?

Jegliche Kommunikation mit Wettbewerbern oder Kunden, die darauf abzielt, den Wettbewerb einzuschränken und das Prinzip des freien Marktes verletzt.

Dies beinhaltet u.a. jegliche Versuche von Wettbewerbern

- sich zu Preisgestaltung oder Einkaufsbedingungen abzustimmen
- Märkte, Regionen oder Kunden aufzuteilen oder Dritte zu boykottieren.

Auch Vereinbarungen mit Wiederverkäufern, die darauf abzielen, Höchst- oder Mindestpreise vorzusehen, sind illegal. Die Folgen eines Verstoßes gegen das Kartellrecht sind schwerwiegend, sowohl für Einzelpersonen als auch für Unternehmen. Selbst der Anschein wettbewerbswidrigen Verhaltens muss vermieden werden. Um die Teilnahme an verbotenen wettbewerbswidrigen Verhalten auszuschließen, verhalten Sie sich stets so transparent wie möglich, wenn es um Wettbewerber geht, und wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder ein Mitglied der Compliance-Organisation, wenn Sie das Gefühl haben, dass ein Verhalten im Zusammenhang mit der NORMA Group den Wettbewerb einschränken könnte.

Um Ihnen eine Vorstellung von möglichen kartellrechtlichen Problemstellungen zu geben, lesen Sie bitte die folgenden Beispiele für unzulässiges Verhalten sorgfältig durch und vermeiden Sie stets Folgendes:

- Kommunikation mit Wettbewerbern über sensible Informationen, z.B. Preise, Produktion, Kapazitäten, Verkäufe, Angebote, Gewinne, Gewinnspannen, Kosten, Vertriebsmethoden oder andere Parameter, die das Wettbewerbsverhalten der NORMA Group bestimmen oder beeinflussen;
- informelle Gespräche und (ungeschriebene) Vereinbarungen in Bezug auf Verhaltensweisen, die sich auf den Wettbewerb auswirken könnten;
- Kommunikation mit Wettbewerbern mit dem Ziel oder Effekt:
 - Preise oder andere Verkaufsbedingungen zu erhöhen, zu senken oder zu stabilisieren;
 - die Vergabe einer Ausschreibung zu beeinflussen;
 - Boykott oder Verweigerung von Geschäften mit bestimmten Kunden oder Lieferanten;
 - Produktion zu reduzieren;
 - Kunden, Dienstleistungen, Märkte, Produktionsprogramme oder geographische Gebiete aufzuteilen
 - Vergütung der Beschäftigten zu koordinieren (sofern dies nicht durch spezifische Arbeitsgesetze erlaubt ist);
 - Angebote abzugeben ohne die Absicht zu haben, einen Vertrag zu erhalten.
- Beeinflussung der Wiederverkaufspreise oder Festlegung von Mindest-Wiederverkaufspreisen;
- Bereitstellung unserer Leistungen zu Kampfpreisen oder unter den Kosten liegenden Preisen;
- Abschluss von Exklusivvereinbarungen, die einem Wettbewerber den Zugang zu einem wesentlichen Anteil des Marktes verwehren.

5.9. INFORMATIONSSICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Angesichts des globalen Phänomens der ständig zunehmenden Erfassung, Speicherung, Übertragung und Nutzung von Daten durch moderne Technologien (E-Mail, Internet, Mobiltelefone, soziale Netzwerke usw.) und des daraus resultierenden erhöhten Risikos von Datenverlust oder Datenmissbrauch verpflichtet sich die NORMA Group zum Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen und zum Schutz der Privatsphäre von Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

Was ist Informationssicherheit?

Der Fokus der Informationssicherheit liegt darauf, den ausgewogenen Schutz der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen sicherzustellen. Informationssicherheit umfasst nicht nur die Sicherheit der IT-Systeme und der mit ihnen verarbeiteten Daten, sondern auch die Sicherheit von Informationen, die nicht elektronisch verarbeitet werden.

Die zur Gewährleistung der Vertraulichkeit ergriffenen Maßnahmen sollen verhindern, dass sensible Informationen die falschen Personen erreichen. Der Zugang muss auf diejenigen beschränkt werden, die zur Einsicht der betreffenden Daten berechtigt sind (z.B. über Daten-Verschlüsselung, Benutzer-IDs und Passwörter). Maßnahmen zur Gewährleistung der Integrität sollen verhindern, dass Daten unbefugt verändert oder entfernt werden (z.B. durch Dateiberechtigungen und Benutzerzugriffskontrollen). Die Verfügbarkeit stellt den Zugang zu Informationen bei Bedarf sicher.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie keine Abschriften oder Kopien von Informationen für andere als betriebliche Zwecke anfertigen und nicht auf Informationen zugreifen, die sie für Ihre eigenen beruflichen Zwecke nicht benötigen. Speichern bzw. bewahren Sie keine Informationen an unsicheren Orten (z.B. in öffentlichen Clouds) auf.

Vertraulichkeit von Postkorrespondenz und Telekommunikation muss jederzeit gewahrt werden. Deshalb achten Sie auch besonders auf IT-Aspekte von Vertraulichkeit wie Datensicherheit und schützen Sie Ihren Computer durch geeignete Maßnahmen (z.B. Änderung des Passwortes) vor unberechtigtem Zugriff. Bitte konsultieren Sie auch die ICT-Richtlinien und kontaktieren Sie den NORMA Group ICT Risk & Security Manager im Falle von Fragen.

Die NORMA Group behandelt personenbezogene Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen betroffenen Personen vertraulich und schützt ihre personenbezogenen Daten jederzeit. Die NORMA Group erhebt und verarbeitet nur personenbezogene Daten, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet ist oder wenn dies für Geschäfts- oder Beschäftigungszwecke erforderlich ist. Damit stellt die NORMA Group sicher, dass personenbezogene Daten nur in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet werden und die Rechte aller betroffenen Personen gewahrt bleiben.

Was ist Datenschutz?

Das Ziel des Datenschutzes ist die Sicherung des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung des Individuums. Sie schützt persönliche Daten vor Missbrauch.

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind Daten, die einer bestimmten Person zugeordnet werden können. Dies umfasst u.a.

- Name,
- Anschrift,
- Telefonnummer,
- E-Mail-Adresse,
- und Informationen, die mit einer bestimmten Person durch Verknüpfung mit anderen Datenquellen (z.B. IP-Adresse, Kundennummer) verbunden werden können.

Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Datenschutzrichtlinien der NORMA Group oder wenden Sie sich an das Data Protection Office der NORMA Group:



dataprotection@normagroup.com

5.10. UMWELTSCHUTZ

Die NORMA Group hält alle anwendbaren Umweltgesetze, -normen und -anforderungen ein und vertritt eine proaktive und langfristige Sichtweise in Umweltfragen, um Umweltverschmutzung zu verhindern und den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Umweltschutz und Produktsicherheit sind von großer Bedeutung, nicht nur für den Ruf der NORMA Group, sondern auch für die Sicherheit unserer Kunden und zukünftiger Generationen. Die NORMA Group ist sich der großen Bedeutung des Umweltschutzes bei der Entwicklung und Herstellung ihrer Produkte bewusst. Wir

unterstützen nationale und internationale Bemühungen zur Sicherung des Umweltschutzes. Es liegt in der Verantwortung eines jeden, dafür zu sorgen, dass die Umweltgesetze eingehalten und die Ressourcen effizient genutzt werden.



6 Beschäftigung & Menschenrechte

6.1. MENSCHENRECHTE

Die NORMA Group ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und hat sich verpflichtet, sicherzustellen, dass alle Menschen, die für die NORMA Group oder in ihrer Lieferkette arbeiten, fair, gerecht und im Einklang mit den grundlegenden Menschenrechten behandelt werden. Wir respektieren und fördern die "Universal Declaration of Human Rights" sowie die "ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work". Wir verurteilen nachdrücklich Zwangsarbeit, Kinderarbeit und alle Praktiken, bei denen Menschen ausgebeutet werden oder gefährlichen Bedingungen ausgesetzt sind.

Die NORMA Group toleriert keinerlei Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit bei ihren Tochtergesellschaften oder Zulieferern. Jede Person, die bei unseren Lieferanten beschäftigt ist, muss sich freiwillig dafür entschieden haben. Jede Art von Sklaven-, Zwangs-, Schuldknecht- oder Gefängnisarbeit ist verboten. Die Mitarbeiter dürfen in ihrer persönlichen Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt werden.

Wir halten uns streng an Gesetze, die das Mindestalter für die Beschäftigung und andere Beschäftigungsbedingungen regeln. Das Mindestalter für die Beschäftigung bei der NORMA Group entspricht den ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182 und/oder dem nach lokalem Recht vorgeschriebenen Alter, falls dieses höher ist.



6.2. GESUNDHEIT & SICHERHEIT

Es ist Anspruch der NORMA Group, sich an alle geltenden Umweltschutz-, Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und Vorschriften zu halten. Die NORMA Group engagiert sich für die Schaffung einer sicheren Arbeitsumgebung und für die Verhinderung von Verletzungen am Arbeitsplatz. Jedes Mitglied der NORMA Group ist verantwortlich für das Erkennen von Gefährdungen, für die Ergreifung von Maßnahmen zu deren Behebung, für die Schaffung sicherer Arbeitsbedingungen und die Einhaltung der geltenden Regeln. Wenn Sie eine entsprechende Gefährdung wahrnehmen, warnen Sie, wenn möglich, zunächst andere. Melden Sie die Gefährdung sofort Ihrem Vorgesetzten oder ihrem lokalen Ansprechpartner für Arbeitssicherheit.

6.3. FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Die NORMA Group verpflichtet sich zur Einhaltung aller Gesetze in Bezug auf Vereinigungsfreiheit, Arbeitszeit, Löhne und Arbeitszeiten sowie der Gesetze zum Verbot von Zwangs- und Pflichtarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung am Arbeitsplatz. Jede Person, die bei der NORMA Group oder ihren Zulieferern angestellt oder beschäftigt ist, hat das Recht, eine Arbeitnehmerorganisation (oder Gewerkschaft) ihrer Wahl zu gründen oder einer solchen beizutreten, um Tarifverhandlungen zu führen und ihre Interessen zu vertreten.

Alle Personen, die bei der NORMA Group oder ihren Zulieferern angestellt oder beschäftigt sind, müssen gleichbehandelt werden. Wir tolerieren keine Diskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Religion, Alter, Rasse, sozialen Hintergrund, Kaste, Nationalität, ethnische Zugehörigkeit, nationale Herkunft, Mitgliedschaft in einer Arbeitnehmerorganisation, Behinderung, sexuelle oder politische Orientierung oder jedes andere persönliche Merkmal. Die NORMA Group verurteilt jegliche menschenunwürdige Verhaltensweisen wie sexuelle Belästigung, sexuellen Missbrauch, körperliche Bestrafung, psychische oder physische Nötigung, verbale Übergriffe auf Arbeitnehmer sowie deren Androhung.

7 Vermögenwerte der NORMA Group

7.1. SCHUTZ UND ORDNUNGSGEMÄSSE NUTZUNG DER VERMÖGENSWERTE DER NORMA GROUP

Eigentum und Vermögenwerte der NORMA Group dürfen nur für legitime, mit der NORMA Group zusammenhängende Geschäftszwecke verwendet werden. Sie sind dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Eigentum der NORMA Group nicht missbraucht, verschwendet oder beschädigt wird.

Ohne entsprechende Genehmigung ist es Ihnen auch untersagt, Eigentum der NORMA Group zu Ihrem persönlichen Vorteil zu nutzen.

Sie dürfen Dritten kein Eigentum der NORMA Group zur Verfügung stellen, es sei denn, Sie sind im Rahmen einer legitimen Geschäftstransaktion dazu berechtigt.

Eigentum der NORMA Group umfasst u.a.:

- Arbeitsausstattung (z. B. Laptops, Internet, E-Mail, Mobiltelefone), einschließlich genehmigter persönlicher Nutzung, die in Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien der NORMA Group genehmigt wurde.
- Büromaterial, Materialien und Dienstleistungen.

7.2. VERTRAULICHE UND GESCHÜTZTE INFORMATIONEN

Vertrauliche und geschützte Informationen sind eines der wertvollsten Güter eines Unternehmens.

Unbeschadet aller Verpflichtungen, die in Ihrem Arbeitsvertrag o.ä. enthalten sind, dürfen Sie vertrauliche und geschützte Informationen der NORMA Group nicht unbefugt weitergeben.

Ebenso dürfen Sie vertrauliche Informationen von Kunden, Lieferanten oder Zulieferern der NORMA Group nicht unbefugt offenlegen.

Diese Verpflichtungen gelten unabhängig davon, ob die Information ausdrücklich als "Vertraulich" oder "Geschützt" gekennzeichnet wird und gelten auch über Ihre Beschäftigung bei der NORMA Group hinaus fort.

Beispiele für vertrauliche oder geschützte Informationen sind u.a.:

- nicht-öffentliche Verkaufs-, Preis- und Marketingstrategien;
- Buchhaltungsdaten und nicht-öffentliche Finanzinformationen, Kundenlisten und Kontakte;
- nicht-öffentliche Informationen über Produkte und Prozesse der NORMA Group,
- Methoden, Entwürfe, Entwicklungen, Produktion, Erbringung von Dienstleistungen;
- laufende Entwicklung oder experimentelle Arbeiten;
- Geschäftsgeheimnisse von Kunden und der NORMA Group;
- mögliche Akquisitionen und Veräußerungen; und
- nicht-öffentliche Informationen in Bezug auf Kundenvereinbarungen.

7.3. SOZIALE MEDIEN

Soziale Medien sind ein wichtiger Teil des heutigen Geschäftslebens und werden immer wichtiger. Zu den sozialen Medien gehören soziale Netzwerke (z.B. Twitter, Facebook, LinkedIn), Blogs, Wikis und Video-Streaming-Websites (z.B. Youtube). Die NORMA Group verwaltet die Inhalte ihrer offiziellen Unternehmensseiten in sozialen Medien zentral. Erstellen Sie daher keine Unternehmensseiten auf Social-Media-Plattformen.

Denken Sie stets daran, dass Beiträge, sowohl persönliche als auch berufliche, letztendlich mit der NORMA Group in Verbindung gebracht werden können, auch wenn Ihre Zugehörigkeit zur NORMA Group nicht unmittelbar offensichtlich wird.

Haben Sie ein gesundes Misstrauen, besonders wenn es um geschäftsbezogene Themen in sozialen Netzwerken oder anderen öffentlichen Portalen geht.

Wenn Sie also in sozialen Medien aktiv sind, müssen Sie

- ehrlich, genau und respektvoll sein;
- transparent sein über Ihre Zugehörigkeit zur NORMA Group, wenn dies relevant ist;
- ausdrücklich klarmachen, dass Ihre Meinung persönlich ist und nicht unbedingt die Position der NORMA Group widerspiegelt.

Bitte beachten Sie auch die Social Media Guidelines der NORMA Group.

7.4. URHEBERRECHTE, PATENTE UND MARKEN



Geistiges Eigentum ist ein wichtiger Teil unseres wirtschaftlichen Erfolgs sowie des Erfolgs unserer Geschäftspartner und Kunden. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie unser geistiges Eigentum schützen, einschließlich aller Patente, Marken, Geschäftsgeheimnisse, technischen und wissenschaftlichen Kenntnisse und Fachkenntnisse, die wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit entwickelt haben. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie das geistige Eigentum anderer respektieren. Die unbefugte Vervielfältigung oder Veruntreuung des geistigen Eigentums anderer kann für Sie und die NORMA Group zu erheblichen Geldstrafen und strafrechtlichen Konsequenzen führen.

8 Kontakt

Wenn Sie Fragen zu diesem Verhaltenskodex oder zu Compliance haben, wenden Sie sich bitte an NORMA Group Compliance oder ein Mitglied der Compliance-Organisation.

Chief Compliance Officer/Dr. Integrity

Dr. Gisa Ortwein

Edisonstr. 4

63477 Maintal

Germany

Phone: +49618161027611

Email: gisa.ortwein@normagroup.com

Die Kontaktdaten aller Mitglieder der Compliance-Organisation der NORMA Group finden Sie im Intranet (Our Company/Compliance).



9 Revision

Dieser Verhaltenskodex unterliegt einer regelmäßigen Überprüfung durch NORMA Group Compliance. Er kann aufgrund von gesetzlichen Anforderungen oder unternehmerischen Erfordernissen Änderungen unterliegen. Bitte stellen Sie daher sicher, dass Sie stets die jeweils aktuelle Version nutzen, die Sie unter <https://www.normagroup.com/Compliance> finden können.







3-1Z-15-200301-SE



CUSTOMER VALUE THROUGH INNOVATION

normagroup.com